

# Trauer in Kunst und Kreativität umgesetzt

HERMANSBURG. In den Bäumen des Friedgartens Mitteldeutschland sitzen bunte Holzvögel. Gestaltet hat sie der Hermannsburger Künstler Marc Häger für die neue Grabanlage „Die Lichtung“. Hier ruhen verstorbene Kinder und Jugendliche, Stillgeborene und Sternenkinder. Die „Vögel der Zuversicht“ symbolisieren in ihren unterschiedlichen Farben Bedeutungen wie Hoffnung, Liebe, Frieden und Freiheit.

„Man muss sie in den Bäumen ein wenig suchen“, sagt Marc Häger, der auch als selbstständiger Architekt arbeitet, „so wie man nach dem Verlust eines Kindes erst wieder lernen muss, die schönen, die kleinen Dinge zu erkennen.“ Mit seinen Kunstwerken möchte er Trauernden Hoffnung und Kraft geben.

Der Hermannsburger ist selbst Betroffener. Vor zwei Jahren starb sein Sohn Noah. Der gelernte Tischler zimmerte für ihn

Martina Hancke (7)



Marc Häger

einen Sarg in Form eines Autobus'. „Mein Sohn liebte das Buch ‚Der blaue Autobus‘“, sagt Marc Häger. Seine Frau und die drei Geschwister halfen, den Sarg zu bemalen und mit persönlichen Dingen auszustatten.

„Trauer und Erinnerungskultur

sind sehr persönliche Erfahrungen, und ich möchte Trauernde ermutigen, dies für sich selbst zum Ausdruck zu bringen“, so der Künstler, der dabei Unterstützung leistet. Für individuell gestaltete Säрге gebe es beispielsweise weit weniger Reglementierungen, als man annehmen würde.

Für den Friedgarten fertigte Marc Häger auch die begleitende Weginstallation „Hoffnung, Vertrauen und Liebe im Sinn“. Die Seelenleben werden durch Pfähle dargestellt, in denen rote integrierte Futterplätze für das irdische Leben, das pulsierende Blut stehen. Ergänzt wird die Installation demnächst durch Keramiken: Regenbogen, Sonne und Herz greifen den Gedanken an Hoffnung, Vertrauen

und Liebe auf. Sie sind wie ein Puzzle in einem beständigen Eichenholz zusammengefügt. „Nach dem Tod eines Kindes liegt das Leben in Scherben. Aber es kann wieder zusammengesetzt werden“, erklärt Marc Häger die Symbolik.

Loszulassen und den Verlust des Kindes anzunehmen, sei einfacher, wenn man sich bereits im Leben mit dem Sterben auseinandergesetzt hat, ist der Künstler überzeugt.

Für das Erinnern zu Hause hat er jetzt kleine Holzvögel als Pendant zu den „Vögeln der Zuversicht“ geschaffen und zeitlose Engel aus Kirschholz entworfen. (mha)



Engel als Trauerbegleiter